

WIEDERAUFNAHMEN

GOLDBERG

Tanzstück von Goyo Montero

Musik von J. S. Bach, Owen Belton

ab 17. Februar 2024, Opernhaus

„Montero gelingt eine hinreißende Hommage an den puren Tanz“, urteilen die Nürnberger Nachrichten über den jüngsten Publikumsmagneten aus der letzten Spielzeit. Im Orchester-Ballett „Goldberg“ widmet sich Goyo Montero der imaginären Welt des Traumes: Sinnlich und mit dem Drang zur Schwere-losigkeit zelebrieren die Tänzer*innen die reine Freude am Tanz. Die Staatsphilharmonie Nürnberg interpretiert die kunstvoll-vielschichtige Originalmusik Bachs im Wechselspiel mit der Neukomposition von Owen Belton.

SHECHTER/MONTERO

Choreografien von Goyo Montero („Anthem“) und Hofesh Shechter („tHE bAD“)

Musik von Owen Belton, Mystikal, Hespèrion XX, Jordi Savall, Hofesh Shechter

ab 13. Oktober 2023, Opernhaus

Ekstatisch, körperlich, intensiv: In „Anthem“ nimmt Goyo Montero den ewigen Lebenszyklus in den Blick und spielt mit dem Facettenreichtum der menschlichen Stimme. Hofesh Shechter ist einer der erfolgreichsten Choreografen der internationalen Tanzszene: Sein für die Nürnberger Compagnie umgearbeitetes Stück „tHE bAD“ begeistert mit emotionalen Wechselbädern aus extrem energiegeladener, ekstatischer Bewegung und treibenden Rhythmen. „Tänzerisch höchstes Niveau. Herausragend.“ (BR Klassik)



MITGLIED WERDEN!

FÖRDERVEREIN
BALLETTFREUNDE STAATSTHEATER
NÜRNBERG E. V.

AUS LIEBE ZUM TANZ



BALLETT-ABO

Mit einem Ballett-Abo haben Sie immer Ihren Platz sicher und genießen viele weitere Vorteile. Weitere Infos zum Ballett-Abonnement erhalten Sie im Abo-Büro:

abonnement@staatstheater-nuernberg.de
oder unter www.staatstheater-nuernberg.de

TICKETS: 0180-1-344-276 3,9 Ct./Min., Mobil bis 42 Ct./Min.

WWW.STAATSTHEATER-NUERNBERG.DE

Premium-Partner:



Partner:



Das Staatstheater Nürnberg Ballett dankt seinem Förderverein „Ballettfreunde Staatstheater Nürnberg e. V.“

FÖRDERVEREIN
BALLETTFREUNDE STAATSTHEATER
NÜRNBERG E. V.

Vorsitzender: Michael Schöpe
Kontakt: foerderverein.ballettfreunde@staatstheater-nuernberg.de



STAATSTHEATER NÜRNBERG



BALLETT 2023/24



PREMIEREN

DER STEPPENWOLF

Ein Tanzstück (Uraufführung) nach dem gleichnamigen Roman von Hermann Hesse

Choreografie und Inszenierung von Goyo Montero

Musik von Owen Belton (Neukomposition) u. a.

ab 16. Dezember 2023, Opernhaus

Hermann Hesses zeitloser Klassiker „Der Steppenwolf“ hat ganze Generationen von Leser*innen fasziniert. In seiner Neuinszenierung fokussiert Goyo Montero auf die komplexe Persönlichkeitsstruktur der Hauptfigur Harry Haller, indem er sich auf eine Reise in die Innenwelt seines sensiblen Protagonisten begibt. Mit einer spannungsvollen Musikcollage aus zeitgenössischen wie historischen Werken, vereint mit einer Neukomposition von Owen Belton, wird die zentrale Thematik der Zerrissenheit des Künstlers zwischen Individualismus und bürgerlicher Gesellschaft auch musikalisch herausgearbeitet.

MAILLOT / LEÓN & LIGHTFOOT

Choreografien von Jean-Christophe Maillot („Les Noces“) und Sol León & Paul Lightfoot („Stop-Motion“)

Musik von Igor Strawinsky und Max Richter

Deutsche Erstaufführung

ab 4. Mai 2024, Opernhaus

Mit zwei sehr persönlichen Werken von hochkarätigen Künstler*innen der internationalen zeitgenössischen Tanzszene, präsentieren wir Jean-Christophe Maillot und das Choreograf*innen-Duo Sol León & Paul Lightfoot zum ersten Mal in Nürnberg. Jean-Christophe Maillot widmet sich in „Les Noces“ Igor Strawinskys ikonischem Monumentalwerk um ein folkloristisches russisches Hochzeitsritual. Sol León und Paul Lightfoot, die den zweiten Teil des Doppelabends gestalten, zeigen ihr von der Kritik hochgelobtes Ballett „Stop-Motion“ als deutsche Erstaufführung.



EXQUISITE CORPSE VI

Junge Choreograf*innen des Staatstheater Nürnberg Ballett

Uraufführung

ab 22. Juni 2024, Schauspielhaus

In die choreografischen Talente aus den eigenen Reihen zu investieren, ist eine wesentliche Säule der Ensemble-Entwicklung. Bereits zum sechsten Mal gibt Goyo Montero das an den Surrealisten orientierte Motto des „Cadavre Exquis“ an seine vielseitig begabten Ensemblemitglieder aus, lässt sie die Seiten wechseln und sich als Choreograf*innen ausprobieren. Dabei entstehen in großer künstlerischer Freiheit facettenreiche Minitatur-Stücke, die sich zu einem Gesamtkunstwerk verbinden lassen. Die stets überraschenden Arbeiten der Compagnie-Mitglieder sind sowohl Ausdruck künstlerischer Recherche als auch persönlicher Entwicklung. Lustvoll wie das namengebende Papier-Faltspiel, mutig und vielfarbig sind die Ergebnisse.

Hier geht's zur digitalen Saisonvorschau des Staatstheater Nürnberg Ballett:

